

## Verlaufsskizze in Einzelschritten

für die 2. Stunde der U-Sequenz *Seidenhaar* von Aygen-Sibel Çelik (idealerweise Doppelstunde mit der 3. Stunde) –  
Stundenthema: Komplementäre Charakterisierung der Hauptfiguren

Zeit	Phasen	Unterrichtsschritte	Geplantes Lehrer- und Schülerverhalten (L = Lehrkraft; S = Schülerinnen)	Lehr- und Lernformen	Medien	Bemerkungen
00	<b>Einstieg</b>	1. Leseerfahrungen sammeln	L fragt S nach ihren Leseerfahrungen: a) Wo sind Fragen aufgetaucht? Ist etwas unklar/ unverständlich geblieben? → gemeinsam Antworten suchen b) Hat S Buch geholfen, ihre Vorurteile abzubauen (siehe Poster der Einstiegsstunde) und muslimische Mädchen bzw. Frauen mit und ohne Kopftuch besser zu verstehen? Inwiefern/ Warum (nicht)? → Erfahrungen sammeln/ klären/ ergänzen c) Haben alle ihre HA gemacht? Gab es Schwierigkeiten?	UG	Poster der Einstiegsstunde	S sollten ihre Fragen so weit wie mögl. gegenseitig beantworten, L gibt ggf. Hilfestellungen, Hinweise etc. Poster der Einstiegsstunde sollte bis Ende der GA an od. neben Tafel hängen bleiben!
15	<b>Erarbeitung</b>	2. Charakterisierung der Hauptfiguren unter verschiedenen Aspekten in den Untergruppen	L leitet kurz zur GA über, teilt schriftl. Arbeitsanweisungen aus und stellt die Aufgaben vor: a) S sollen zu Untergruppen zusammen gehen wie bei HA und eine stichpunktartige Charakterisierung der Figuren Sinem, Canan, Halime, Belgin u. Meli mit folgenden Schwerpunkten erarbeiten (jeweils mit Angabe der Belegstellen im Buch!): i. Gruppe 1a: Sinem: 1. biografischer u. soziokultureller Hintergrund u. 2. Charakter ii. Gruppe 1b: Sinem: Einstellungen 1. zum Islam und 2. zum Kopftuch bis zu ihrer Rückkehr vom ersten Koranunterricht (S. 66 unten) iii. Gruppe 1c: Sinem: Einstellungen 1. zum Islam und 2. zum Kopftuch ab ihrer Rückkehr vom ersten Koranunterricht (S. 66 unten) iv. Gruppe 1d: Sinem: Vorurteile anderer über sie 1. bis zu ihrer Rückkehr vom ersten Koranunterricht (S. 66 unten) und 2. ab ihrer Rückkehr vom ersten Koranunterricht v. Gruppe 2a: Canan: 1. biografischer u. soziokultureller Hintergrund und 2. Charakter vi. Gruppe 2b: Canan: Einstellung 1. zum Islam und 2. zum Kopftuch	FU  GA (Untergruppen)	GA-Handouts  GA-Handouts + Papier/ Heft + UL-Buch	Klare Zeitlimits angeben! Jede Untergruppe erhält alle Arbeitsanweisungen ihrer Großgruppe. Bei Gruppe 1d Hinweis wichtig: Auch spätere Rückblenden aus Canan-Episoden einbeziehen!  L geht während GA umher, sieht S unaufdringlich bei Arbeit zu und beantwortet ggf. Fragen, gibt kleine Hilfestellungen, motiviert träge/ schwache S etc. und erinnert etwa alle 5 min. an die

			<p>vii. Gruppe 2c: Canan: Vorurteile anderer über sie</p> <p>viii. Gruppe 3a: Halime: 1. biografischer u. soziokultureller Hintergrund und 2. Charakter</p> <p>ix. Gruppe 3b: Halime: Einstellung 1. zum Islam und 2. zum Kopftuch</p> <p>x. Gruppe 3c: Halime: Vorurteile anderer über sie sowie über Korankurs- und Moscheemitglieder</p> <p>xi. Gruppe 4a: Belgin u. Meli: 1. biograf. u. soziokult. Hintergrund und 2. Charakter</p> <p>xii. Gruppe 4b: Belgin u. Meli: Einstellungen 1. zum Islam und 2. zum Kopftuch</p> <p>xiii. Gruppe 4c: Belgin u. Meli: Vorurteile anderer über sie sowie über gläubige Muslime im allgemeinen</p> <p>b) Gruppen, die frühzeitig fertig sind, sollen Zusatzaufgabe lösen (jeweils mit Angabe der Belegstellen im Buch!):</p> <p>xiv. Jokergruppe 1: Vorurteile im Roman über Deutsche herausfinden (Sinems Klassenkameraden, Moscheegegner, S-Bahnfahrer etc.)</p> <p>xv. Jokergruppe 2: typische Merkmale von Vorurteilen und ihre Gründe herausstellen anhand von Bsp. aus dem Roman</p>		<p>Joker-Handouts</p> <p>Joker-Handouts + Papier/ Heft + UL-Buch</p>	<p>verbleibende Arbeitszeit bzw. fordert gegen Ende auf, zum Schluss zu kommen.</p> <p>Zuerst Jokergruppe 1 vergeben, dann Jokergruppe 2, falls Bedarf. Ggf. können beide Gruppen auch doppelt besetzt oder aufgeteilt werden (z.B. nach Kapiteln im Buch).</p>
30		3. Austausch der GA-Ergebnisse in den Großgruppen	<p>L bittet Untergruppen, zu Großgruppen zusammen zu gehen und stellt neue Aufgaben vor: S tauschen ihre Ergebnisse aus, klären evtl. Überschneidungen und schreiben den Arbeitsanweisungen gemäß (jeweils mit Angabe der Belegstellen im Buch in der rechten unteren Ecke!):</p> <p>a<sub>1</sub> (biografischer u. soziokultureller Hintergrund) auf lila Moderationskärtchen</p> <p>a<sub>2</sub> (Charakter) auf gelbe Kärtchen</p> <p>b<sub>1</sub> (Einstellungen zum Islam) auf blaue Kärtchen</p> <p>b<sub>2</sub> (Einstellungen zum Kopftuch) auf grüne Kärtchen</p> <p>c (Vorurteile) je nach Kategorie auf weiße (allgem. Vorurteile), hellgelbe (Charakter), hellblaue (Glaubensüberzeugungen/-praxis) od. hellgrüne (Kopftuch) Kärtchen mit Vermerk von wem über wen in die rechte obere Ecke</p>	GA (Großgruppen)	GA-Handouts + lila, gelbe, blaue u. grüne Moderationskärtchen + dicke Marker	Für c-Gruppen malt L an Tafel, dass Vermerk, von wem Vorurteil über wen, am besten mit Anfangsbuchstaben u. Pfeilen darzustellen (z.B.: S → B = Vorurteil von Sinem über Belgin)

Verwendete Abkürzungen:

FU = Frontalunterricht

UG = Unterrichtsgespräch

SV = Schülervortrag

U = Unterricht

EA = Einzelarbeit

PA = Partnerarbeit

GA = Gruppenarbeit

UL = Unterrichtslektüre